
Führungswechsel im Mercedes-Benz-Werk Bremen

Markus Keicher (50), Leiter der Motorenproduktion von Mercedes-Benz in Untertürkheim und Sprecher des gesamten weltweiten Motoren-Produktionsverbundes, wird im September neuer Standortverantwortlicher für das Werk Bremen. Er wird Nachfolger von Peter Theurer (49), der als Chief Engineer Produktion zukünftig alle Produktanläufe mit den Partnern aus Produktion, Entwicklung und Einkauf für die Produktionswerke der S-, E- und C-Klasse weltweit verantworten wird.

Nach dem Maschinenbau-Studium an der Universität Stuttgart und anschließender Promotion am Imperial College in London trat Markus Keicher in die damalige Nachwuchsgruppe ein. Nach verschiedenen Führungs- und Projektaufgaben in der Pkw-Produktion, der Instandhaltung, dem Technischen Service und der Produktionsplanung an verschiedenen Standorten unter anderem auch Berlin wechselte er 2011 in das Joint Venture Beijing Benz Automotive Co. (BBAC) nach Peking. Dort verantwortete er vom ersten Spatenstich an den Aufbau des ersten Motorenwerks von Mercedes-Benz außerhalb Deutschlands.

Peter Theurer leitete bis 2015 die Montage der C-Klasse und war zunächst stellvertretender Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz-Werks Bremen. Seine Laufbahn bei der Daimler AG begann der gelernte Werkzeugmacher und studierte Maschinenbauer 1994 im Bereich Prozessdesign und Prozessanalyse im Werk Sindelfingen. Es folgten diverse Führungspositionen in der Produktionsplanung und Montage bei Smart. 2003 wechselte Theurer zu Mercedes-Benz nach Bremen und durchlief mehrere leitende Funktionen im Bereich Montage, Montageplanung und Logistik. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Markus Keicher.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Markus Keicher.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Peter Theurer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Peter Theurer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Peter Theurer (links) übergibt die Leitung des Mercedes-Benz-Werks Bremen an Markus Keicher.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
